

Türken versenken brit. Kriegsschiff!

Ein großes Schlachtschiff von Kreuzerart versenkt und zwei Kriegsschiffe schwer beschädigt.

Berlin, 12. Jan. (Zusammenfassung.) — Strandgeschütze des türkischen Fort Meis, Kleinasien, feuerten auf ein aus mehreren britischen Kriegsschiffen bestehendes Geschwader, versenkten ein großes Kriegsschiff vom „Junco“ Typ und beschädigten ein Torpedoboot und ein Patrouillenboot.

Die Kriegslage im Allgemeinen!

Im Hauptquartier der United Press stellt man die heutige Kriegslage wie folgt zusammen: Trotz der lebhaften Artilleriekämpfe und Infanterieangriffe auf dem westlichen Kriegsschauplatz, konzentriert sich das Hauptinteresse dennoch auf die Ereignisse auf der rumänischen und russischen Front. Berliner offiziellen Nachrichten zufolge wird der Vorrang deutscher und österreichisch-ungarischer Truppen auf Galatz fortgesetzt; Flugwachen lieferten der feindlichen Donauflotte ein freigeschicktes Gefecht. Kadurtea wurde von dem Feinde aufgegeben und von deutschen Truppen besetzt. In der Moldau, nördlich und südlich vom Sufita Tal, wurden russische Angriffe abgefohlen, und in dem Tale der Citia wurden feindliche Höhenstellungen mit stürmender Hand genommen. Die Russen greifen an der Niga Front immer noch an, doch schlagen alle diese Angriffe fehl, und die Deutschen haben ihre Stellungen südwestlich von Niga durch Gegenangriffe verbessert. An der Duna

und im Karog See Distrikt werden die Gefechte erbitterter.

Griechenland macht Ausflüchte!

London, 12. Jan. — Die griechische Regierung hat das „Ultimatum“ der Alliierten beantwortet, aber nicht in einer Weise, welche die Zufriedenheit der Entente mächte erregt. Eine weitere Note wird an die griechische Regierung abgehen, in welcher verlangt wird, daß sich die Griechen bestimmter ausdrücken sollen, eher werde die Blockade nicht gehoben werden.

Präsident studiert Antwort der Alliierten!

Washington, 12. Jan. — Heute begann der Präsident die Antwort der Alliierten einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen, um in Erfahrung zu bringen, ob er nichts zwischen den Parteien entdecken könne, zu einem weiteren Schachzuge in der Friedensbewegung veranlassen könne. Der Präsident hat sowohl mit dem Staatssekretär als auch mit seinem Freunde Col. House über die Alliierten-Antwort gesprochen; dieselbe wurde auch in der heutigen Sitzung des Kabinetts durchberaten.

Oesterreich-Ungarn an die Neutralen!

Amsterdam, 12. Jan. — Die österreichisch-ungarische Regierung hat an alle neutralen Mächte eine Note des gleichen Inhalts wie die deutsche abgefaht.

Winnipeg, 12. Jan. — Scheenie Volmes und William Anderson, 2 Verbrecher wurden an die Ver. Staaten ausgeliefert. Anderson wird in Battle Creek, Mich., und Volmes in Des Moines, Ia., wegen Einbruchs gewarnt.

Deutschland hat sein letztes Wort gesprochen!

Wird sich mit Alliierten wegen Herstellung der Friedens nicht einlassen.

Washington, 12. Jan. — Die hiesige deutsche Botschaft hat die Erklärung abgegeben, daß sich Deutschland mit den Alliierten auf keinen Handel zwecks Herstellung des Friedens einlassen wird, außer es wird von den Ver. Staaten dazu erzwungen oder die Entente mächte in einer weiteren Note ihre Forderungen ganz bedeutend.

Neuer Mann an Bopp's Stelle!

Washington, 12. Jan. — Der deutsche Botschafter hat das Staatsdepartement um die Erlaubnis ersucht, einen neuen Generalkonsul für San Francisco zu ernennen, anstelle von Franz Bopp, der wegen Uebertretung der Neutralitätsgesetze verurteilt wurde.

Flugfelder auf Hawaii und in der Kanalzone!

Washington, 12. Jan. — Das Kriegsdepartement machte heute bekannt, daß es auf Hawaii und in der Kanalzone Flugfelder einrichten lassen und Fliegergeschwader bilden werde. Hauptmann Henry Arnold wird in der Kanalzone und Hauptmann John F. Curry auf Hawaii dem Flugfelde vortreten.

Kalte Welle prophezeit.

Der Wettermann sagt wieder sehr kaltes Wetter voraus. Das Thermometer soll heute nacht auf Null oder noch darunter fallen. Dazu werden wir noch mit Schnee und eisigen Winden beglückt werden.

Scharfe Prohibitions-Vorlage im Senat!

Schwere Strafen für Umgehung des Prohibitionsgesetzes vorgehen.

Lincoln, 12. Jan. — Senator Bushue hat heute im Senat die offizielle Vorlage der Prohibitionsisten zur Durchführung der Staatsprohibition eingereicht.

Danach darf kein Klub oder Verein, Hotel oder Restaurant geistige Getränke vorrätig halten. Keinerlei Anzeigen von Getränken dürfen in Zeitungen erscheinen, niemand darf Vorkauf an seiner Person haben, niemand Bestellungen werden, jedes Gebäude, in welchem Getränke vorrätig sind, ist als Gemeinshaft zu erklären und muß auf ein Jahr geschlossen werden.

Bürger im Alter von über 21 Jahren können sich Getränke von auswärts senden lassen, müssen aber vorher zu einem Vinzenzsteuerkollektor gehen und sich Marken verschaffen, die von dem Sender außerhalb des Staates auf die Pakete geklebt werden, mit genauer Angabe des Inhalts, etc.

Diese Marken kosten für ein Quart Whisky 25c, für 12 Flaschen Bier 12½; für 24 Flaschen Bier 25c; für eine Flasche Wein 12½c, usw.

Der Binnensteuerbeamte muß genau Buch führen über den Besteller und Empfänger der Getränke und der Käufer wird nummeriert genau wie man ein Automobil nummeriert, jedoch die strengste öffentliche Kontrolle über jeden Verkäufer gefahrt werden kann.

Getränke und Wirtschaftseigentum, wie Bars, usw., werden ohne Befehlungsrecht erklärt und der öffentlichen Konfiszierung preisgegeben.

Die Strafen für Uebertretung sind sehr scharf, nämlich für das

erste Vergehen von \$100 bis \$300 oder 30 Tage bis 6 Monate Haft. Das zweite Vergehen ist zu einer „Felony“ zu stempeln und mit Zuchthausstrafe belegt.

Falls die Gerichte einen oder die anderen Paragraphen des Gesetzes für ungültig erklären sollen, wird das das ganze Gesetz nicht beeinträchtigen.

Die Durchführung des Gesetzes ist dem Gouverneur zur Pflicht gemacht, dem eine große Anzahl von Schmeißelbeamten zur Verfügung gestellt werden soll.

(Man, schöne Ausflüchte für die Bürger in Nebraska. Die Zustände werden erst russisch werden.)

Der Senat und Haus beschloffen, eine Delegation, bestehend aus Bushue, Dohy und Boushee, und die Abgeordneten Greenwald, Craddock und Stearns.

Selbstmörder Dodder war \$16,000 „kurz“!

Lincoln, 12. Jan. — Seit zwei Tagen sind hier zwei Sachverständige mit der Untersuchung der Wüder des verstorbenen Schachmeisters der Nebraska Großloge des Ordens der A. U. D. B. beschäftigt, und so weit man bis jetzt ausgerechnet hat, war Dodder, der vorige Woche in Omaha Selbstmord beging, \$16,000 in dem Fonds der Logenbrüder „kurz“.

Agel fordert strikte Prohibition.

Stadtviater Agel hat dem Gouverneur Reuile sowie dem betreffenden Senats- und Haus Komitees Briefe überreicht, in welchen er sie auffordert, den Prohibitionsacten eine Klausel einzufügen, wonach Klüsterneigenbesitzer, Besitzer von Klubs usw., die rauchende Getränke feilhalten, mit Gefängnisstrafen belegt werden sollen.

Präsident macht Ernennungen!

Washington, 12. Jan. — Präsident Wilson hat heute William Phillips, Massachusetts, bisher 3. Vize-Sekretär im Staatsdepartement zum ersten Vize-Sekretär ernannt, an Stelle von John E. Osborne, der an dem Posten zurückgetreten ist. Frederick Long, St. Louis, ist zum dritten Staatssekretär ernannt worden.

Eine Kollision.

Das Automobil von George Sivola fuhr Donnerstag abend gegen das Fuhrwerk von James Kolla, aus Kansas City, Mo. Der Letztere wurde bei dem Anprall auf die Straße geschleudert und brach das Handgelenk.

Verbrecherchronik.

Zwei Banditen überfielen Donnerstag abend Ecke 21. und Cah Str. Ed Galida von 2216 Cah Str. und M. Sullivan von 614 nördl. 21. Str. und beraubten sie.

G. D. McCormick von Lincoln, Neb., wurde Donnerstag nacht von einem Neger niedergeschlagen und um neunzig Dollars erleichtert.

Chas. Hoefler von Hay Springs, Neb., ließ sich mit zwei Unbekannten in ein Spielchen ein und ist jetzt um hundert Dollars ärmer.

Eine gefagete Ehe.

Die 39-jährige Frau M. G. Morrison, 2714 nördl. 25. Str., beschenkte ihren Gatten am Mittwoch mit dem sechzehnten Kinde, einem stämmigen zwölfjährigen Knaben. Die glückliche Mutter, welche schon im Alter von 15 Jahren verheiratet, ist bereits zweimal Großmutter geworden.

Für das Leben verbunden. Am Mittwoch reichte Fel. Marguerite Meyer, Tochter von Frau

Henry Meyer, Herrn Pastor Robert S. Flohart die Hand zum Lebensbunde. Die junge Frau ist ein Kind Omahas, wo sie mit Ausnahme der Zeit, die sie studienhalber in Berlin und New York verbrachte, ihre Jugend verlebte. Das junge Paar trat eine Hochzeitsreise nach Chicago an und wird sich nach seiner Rückkehr im Hause 127 süd. 38. Straße niederlassen.

Neuzeitliche Reberpantheit.

Chicago, 12. Jan. — Bei der Zusammenkunft der internationalen Landstreicher „Hobos“ nächsten Mittwoch, wird eine Große Oper und Schachspare Dramen Aufführung stattfinden. Keine geringere als die Primadonna Mary Garden wurde vom Präsidenten Michael C. Walsh dazu veranlaßt, vor den Landstreichern aufzutreten. (Wenn die „Hobos“ mit Kleidung und warmen Essen versorgt würden, dürfte es ihnen angenehmer sein.)

Wer hilft einer armen deutschen Frau?

Die 2734 Caldwell Str. wohnende Frau C. Raumann ist völlig mittellos und dabei durch Rheumatismus an das Haus gefesselt, so daß sie nicht imstande ist, auf Arbeit zu gehen.

Ebedenkende deutsche Damen werden deshalb ersucht, Frau Raumann zu unterstützen, indem sie sich aus Resten von Sammet, Seide, Spitzen und ähnlichen Stoffen von derselben Stoffen, Schlammrollen, Decken, usw. herstellen lassen. Es hat wohl jede Frau im Hause dergleichen Resten liegen, die sonst keine Verwendung haben, und sie kann sich daraus hübsche Decken, usw., anfertigen lassen, die nicht zu viel kosten, und womit einer armen deutschen Frau, die auf anständige Art ihr Leben fristen möchte, geholfen werden kann.

Unsere große Spezialität

Player Pianos



\$375
\$10 monatlich bis bezahlt.

Frei Post, Decke und 12 Rollen mit jedem Upright Piano.

Neue Upright Pianos **\$175**
\$5 monatlich bis bezahlt.

Neue Upright Pianos **\$190**
\$5 monatlich bis bezahlt.

Neue Upright Pianos **\$225**
\$5 monatlich bis bezahlt.

Frei Stahl, Stahl, Decke, Transparenz diese Woche mit jedem neuen Upright Piano.

Gewählte Liste von Gebrauchten Upright Pianos.

Modell	Preis	Bed.
Wash & Hart, Upright	\$225	\$ 45
Edler & Co., Upright	\$225	\$ 50
Reck, Upright	\$250	\$ 75
Conover, Upright	\$250	\$ 68
Schmoller & Mueller, Upright	\$300	\$155
Morris Bros., Upright	\$250	\$ 95
Weger & Sons, Upright	\$450	\$225
Childering & Sons, Upright	\$450	\$ 75
Stetson, Grand	\$1,200	\$505
Childering & Sons, Grand	\$1,000	\$150

Square **\$15** und Pianos **\$15** aufwärts. Einzigartig zum und Ueberragend.

Columbia Grafonolas von \$15 bis \$250.

Alle neuesten besten Columbia-Records.

\$3.50 monatlich aufwärts mieten ein prächtiges Upright Piano.

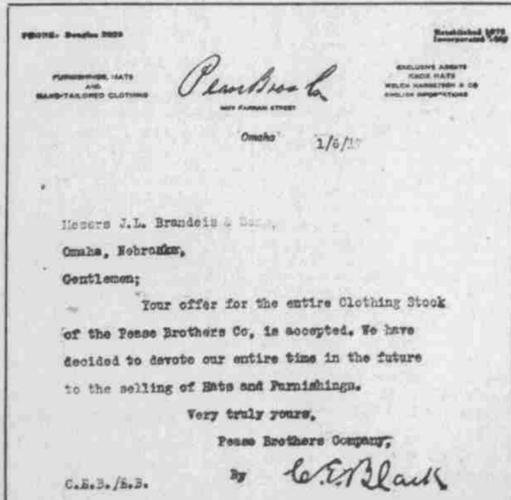
SCHMOLLER & MUELLER PIANO COMPANY
(Incorporated 1909.)
1915-17 Tarnum Straße, Omaha, Neb.
Sole und ausschließliche in Columbia-Modellen von Records für Records, Gramophone und -Zufuhr. Spezialität für alle Reparaturen zu Günstigen.

Die hier gebotenen Ersparnisse sind wirklich unübertrefflich.

Brandeis Stores

Dies ist der beste Tag für Herren während des ganzen Jahres

Wir offerieren jetzt das gesamte, erstklassige Warenlager DER PEASE BROTHERS COMPANY ZU PREISEN, DIE ERSTAUNLICH SIND!



Herrn J.L. Brandeis & Co., Omaha, Nebraska, Gentlemen;

Your offer for the entire Clothing Stock of the Pease Brothers Co., is accepted. We have decided to devote our entire time in the future to the selling of Hats and Furnishings.

Very truly yours,
Pease Brothers Company,
By *Chas. E. Black*

Me „Charley Black“ an 16. Straße sein Geschäft schloß, das er seit 16 Jahren führte (sonderbares Zusammentreffen) und bekannt machte, daß er das Geschäft der Pease Brothers Company übernommen hatte und sich für die Zukunft nur mit dem Vertrieb von feinen Herrenausstattungsgegenständen und Hüten befassen würde, mochten wir ihm kurz entschlossen ein Angebot für das ganze, erstklassige Herrenkleider-Lager, bestehend zu 90% aus der bekannten

Hirsch-Wickwire Marke

Der nebenstehende Brief erklärt die ganze Geschichte — aber wir möchten noch eine Kleinigkeit erwähnen — „Charley Black“ war stets ein hervorragender Geschäftsmann und er ist unserer Meinung nach zu einer Empfehlung berechtigt, nicht nur von unserer Seite aus, sondern auch von jedem seiner ehemaligen Kunden. Im Namen Aller wünschen wir hiermit „Charley Black“ weiteren besten Geschäftserfolg und hoffen, daß seine guten Freunde einen „Psad nach seiner Tür“ austreten werden.

Jetzt für den GROSSEN VERKAUF am Samstag!

Die Anzüge

Pease Bros.' \$50 Anzüge	\$25.00
Pease Bros.' \$45 Anzüge	\$22.50
Pease Bros.' \$40 Anzüge	\$20.00
Pease Bros.' \$35 Anzüge	\$17.50
Pease Bros.' \$30 Anzüge	\$15.00
Pease Bros.' \$25 Anzüge	\$12.50
Pease Bros.' \$20 Anzüge	\$10.00

Frack- und Salon-Anzüge

Pease Bros.' \$40 Anzüge	\$20.00
Pease Bros.' \$35 Anzüge	\$17.50
Pease Bros.' \$30 Anzüge	\$15.00

Die Ueberröcke

Pease Bros.' \$50 Ueberröcke	\$25.00
Pease Bros.' \$45 Ueberröcke	\$22.50
Pease Bros.' \$40 Ueberröcke	\$20.00
Pease Bros.' \$35 Ueberröcke	\$17.50
Pease Bros.' \$30 Ueberröcke	\$15.00
Pease Bros.' \$25 Ueberröcke	\$12.50
Pease Bros.' \$20 Ueberröcke	\$10.00

Hosen--Paragon Marke

Seidengemischte Worsteds, Cassimeres und Tweeds, auch eine Gruppe Stoffen in diesen Posten.

Pease Bros.' \$5.00, \$6.00 und \$7.50 Hosen für **\$5.50, \$4.00 und \$5.00.**